

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- 1. Allgemein**

Die Gally Websolutions GmbH erbringt Dienstleistungen im IT und im Printbereich. Insbesondere werden Online-Applikationen, Webseiten und Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Internet und der Erstellung von Webseiten angeboten.
- 2. Auftragsannulierung**

Wird ein Auftrag durch den Auftraggeber annulliert, so sind alle aufgelaufenen Kosten zu entgelten. Mängel, welche zugesicherte Eigenschaften betreffen, behebt die Gally Websolutions GmbH mittels Nachbesserungen, sofern sie sofort gerügt werden.
- 3. Leistungen von Partnern**

Die Gally Websolutions GmbH arbeitet mit einem breiten Partnernetzwerk. Es gelten jeweils die AGB der betreffenden Partner. Für Aufträge die direkt vom Kunden an Partnerfirmen erteilt werden, übernimmt die Gally Websolutions GmbH keine Haftung.
- 4. Liefertermine**

Die von der Gally Websolutions GmbH offerierten oder bestätigten Liefertermine sind Richttermine, welche eingehalten werden, sofern sich keine unerwarteten Änderungen seitens des Kunden ergeben oder Informationen fehlen. Die Gally Websolutions GmbH kann infolge Lieferverzugs in keiner Weise haftbar gemacht werden. Ebenso wenig berechtigt ein Lieferverzug zur Reduktion des Rechnungsbetrages oder zum Abzug eines Rabattes. Sollte die Abwicklung eines offerierten oder vertraglich abgesicherten Kundenprojekts wesentlich über die vereinbarte Zeitspanne hinaus dauern oder das vereinbarte Auftragsvolumen wesentlich ändern, wird ein aktualisierter Kostenvoranschlag erstellt.
- 5. Geheimhaltung**

Die Gally Websolutions GmbH verpflichtet sich, alle vertraulichen Kundeninformationen über die Dauer des Projektes und für mindestens weitere zwei Jahre geheim zu halten.
- 6. Geistiges Eigentum**

Da Software ein immaterielles Gut ist, anerkennt der Kunde ausdrücklich das alleinige geistige Eigentum der von der Gally Websolutions GmbH entwickelten Tools und Erzeugnisse. Spezielle Vorstellungen eines Kunden bezüglich Copyright müssen vor der Auftragsvergabe mit der Gally Websolutions GmbH vereinbart werden.

7. Nutzungsrecht
Der Kunde hat das Recht die zur Verfügung gestellten Tools im Rahmen des Projektes und der vereinbarten Verträge frei zu benutzen. Es ist dem Kunden jedoch nicht erlaubt, selbst Änderungen am Quelltext der Tools durchzuführen, diese zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen.
8. Anpassungswünsche
Alle vom Kunden gewünschten Anpassungswünsche während des Projektes sind Zusatzleistungen. Darunter fallen durch fehlerhafte oder nicht der Offerte entsprechend gelieferte Daten und nachträgliche Anpassungswünsche.
9. Konkurrenzausschluss
Die Gally Websolutions GmbH informiert Ihre Kunden, falls Sie gleichzeitig zwei konkurrierende Projekte abwickeln möchte. In diesem Fall hält sich die Gally Websolutions GmbH strikt an die festgelegten Kundenanforderungen und bestehenden Vereinbarungen.
10. Kostenvoranschlag
Ein Kostenvoranschlag der Gally Websolutions GmbH ist 60 Tage gültig und gilt als verbindliche Offerte. Es kann auch ein Pauschalbetrag vereinbart werden. Unverbindliche Kostenvoranschläge haben nur bedingt verbindlichen Richtpreischarakter.
11. Zahlungsbedingungen
Die Zahlung von Rechnungen hat im Normalfall innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu erfolgen. Bei grösseren Projekten wird mit dem Kunden eine spezielle Vereinbarung getroffen. Im Normalfall wird eine Anzahlung von mindestens 1/3 des offerierten Gesamtbetrages zu Auftragsbeginn in Rechnung gestellt. Der zweite Drittel nach der Hälfte des Projektes und der dritte Drittel bei Auftragsende.
12. Mediation/Gerichtsstand
Im Falle von Differenzen aus der gegenseitigen Geschäftsbeziehung wird zur Schlichtung zunächst ein von Kunde und Gally Websolutions GmbH bestimmter, unabhängiger Mediator zugezogen. Sofern es dem Mediator nicht gelingt, eine Einigung zu erzielen, gilt Basel als Gerichtsstand.